

## » TASCHENGELD

Kinder und Jugendliche benötigen für den persönlichen Bedarf Taschengeld. Wir bitten Sie, ihren Kindern für die Dauer des Aufenthaltes Taschengeld, in Höhe der aktuellen Sätze des Jugendamtes, zur Verfügung zu stellen. Der Betrag für das altersabhängige Taschengeld (Jugendamtsätze) kann, bei Bedarf bei uns nachgefragt werden. Außerdem sollten die Jugendlichen über Geld für Hygieneartikel, Schulbedarf, Regiokarte u.ä. verfügen.

## » SÜSSIGKEITEN UND NAHRUNGSMITTEL

Die Kinder werden auf Station voll verpflegt. Wir achten auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung. Im Sinne aller Kinder bitten wir Sie, keine speziellen Lebensmittel (Brot, Brotaufstrich, Obst etc.) und Getränke mitzugeben bzw. mitzubringen. Ausnahme: Allergien/Unverträglichkeiten, besondere Anlässe z.B. Geburtstage.

## » ABSCHIEDSFESTE UND GEBURTSTAGSFESTE

Geburtstags- und Abschiedsfeste können gefeiert werden. Den Rahmen dafür sprechen wir vorher ab. Sie können jederzeit Abgepacktes wie Süßigkeiten, Getränke etc. dafür mitbringen.

Jedoch bitten wir Sie, bei der Entlassung Ihres Kindes keine Abschiedsgeschenke an andere Kinder und Jugendliche zu machen.

## » AUFGABEN DER KINDER UND JUGENDLICHEN

Einmal pro Woche wechseln die Kinder/ Jugendlichen ihre Bettwäsche und reinigen ihre Regale. Jedes/r Kind / Jugendliche hat jeweils eine Woche Tischdienst, ist für das Auf- und Abdecken und die Reinigung des Tisches zuständig. Dabei werden sie altersentsprechend unterstützt.

## » SONSTIGES

### Fernseher und Radiogeräte:

Eigene Fernseher sind nicht erlaubt. Kleinere Radios dürfen mitgebracht werden. Die Station übernimmt keine Haftung.

### Rauchen:

siehe gesonderte Raucherregeln.

### Medikamente:

Grundsätzlich verbleiben keine Medikamente im Besitz der Kinder und Jugendlichen. Eingenommen werden nur die vom ärztlichen Dienst verordneten Medikamente.

### Alkohol, Nikotin und Drogen:

Der Besitz und der Genuss von Alkohol, Nikotin und Drogen während der stationären Behandlung ist grundsätzlich untersagt.

## » Gefährliche Gegenstände:

z.B. Messer, lose Rasierklingen und Reizgas sind untersagt.

## » Brandschutz:

Es ist nicht erlaubt, Kerzen anzuzünden, mit Feuer zu hantieren usw. Feuerzeuge, Streichhölzer und ähnliches müssen abgegeben werden.

## » Stationseinrichtung:

Die Stationseinrichtung muss pfleglich behandelt werden. Kinder und Jugendliche, die etwas mutwillig beschädigen, müssen damit rechnen, einen Beitrag zu den Reparaturkosten von ihrem Taschengeld zu leisten.

## » Persönliche Wertgegenstände

Werden im Zimmer in einem abschließbaren Fach aufbewahrt.

## » Wäsche:

Die Schmutzwäsche sammeln wir in Behältern im Putzraum. Bitte nehmen Sie diese an den Besuchstagen mit nach Hause und bringen Sie frische Wäsche mit. Wir waschen nur in dringenden Fällen die Wäsche der Kinder und Jugendlichen, können dann aber keine Verantwortung für evtl. Schäden übernehmen.

## » ZUR AUFNAHME BITTE MITBRINGEN

- mind. 7 Unterhosen / Unterhemden
- für jeden Tag Strümpfe/Socken
- mehrere Pullover/Hosen (je nach Jahreszeit)
- Hausschuhe, Schlafanzüge / Nachthemden
- dichte Regenkleidung, Gummistiefel
- im Winter: mind. eine dicke warme Jacke, Mütze, Schal, Handschuhe, ein Paar Stiefel bzw. gefütterte warme Schuhe, Strumpfhosen oder lange Unterhosen, warme Pullover
- im Sommer: leichte Kleidung, Sandalen, Jacke
- Zahnbürste, Zahnpasta, Duschgel/Seife, Shampoo, Kamm/ Haarbürste
- Sportsachen (Turnschuhe, Turnhose)
- Schwimmkleidung, 1 Badehandtuch (für Frei- und Hallenbadbesuche)
- Rucksack, Malsachen
- Schlittschuhe
- Wecker, Radio, MP3-/ CD-Player, Musikinstrumente
- Bücher
- Allergiepass / Zahnspange / Brille

**Bitte wenden Sie sich bei noch offenen Fragen, Problemen und Wünschen vertrauensvoll an uns!**  
Ihr Behandlungsteam der Station Ruffin

Stand Mai 2020

Herausgeber: Universitätsklinikum Freiburg | © 2021  
Redaktion: Qualitätsmanagement | Department für Psychische Erkrankungen  
Gestaltung: Medienzentrum | Fotos: Britt Schilling

Department für Psychische Erkrankungen  
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und  
Psychosomatik im Kindes- und Jugendalter  
Komm. Ärztlicher Direktor Prof. Dr. C. Fleischhaker

## Patienteninformation

## INFORMATIONEN FÜR ELTERN UND IHRE KINDER



**Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie und  
Psychosomatik im Kindes- und Jugendalter**  
Hauptstraße 8 | 79104 Freiburg

**Pflegestützpunkt: 0761 270-66480**  
**Patiententelefone: 0761 270-76947**  
**0761 270-76948**

# „Liebe Eltern,

um Ihrem Kind den Aufenthalt auf Station Ruffin zu erleichtern, möchten wir Ihnen einen Überblick über unsere Station und den stationären Ablauf geben.

Auf unserer Station werden 16 Kinder und Jugendliche mit verschiedenen psychischen Erkrankungen behandelt. Deshalb gibt es auf unserer Station feste Grenzen und Regeln, innerhalb derer sich die Kinder und Jugendlichen bewegen und entfalten können.

## » BEHANDLUNGSTEAM

Unser Behandlungsteam setzt sich aus folgenden Berufsgruppen zusammen:

- Mitarbeiter\*innen des Pflege- und Erziehungsdienstes
- Ärzt\*innen und Psycholog\*innen
- Sozialarbeiter\*innen
- Praktikant\*innen, Auszubildende.

Die Mitarbeiter\*innen des Pflege- und Erziehungsdienstes gewährleisten die Sicherstellung der Rahmenbedingungen, die für die Therapie des Kindes bzw. Jugendlichen erforderlich sind.

Dabei handelt es sich um die Sicherstellung der Aufsichtspflicht, um die Schaffung einer emotional tragenden Atmosphäre mit persönlichen Bindungen (Bezugspflege: für jedes Kind / jeden Jugendlichen sind zwei Mitarbeiter \*innen des Pflege- und Erziehungsdienstes zuständig), die Gestaltung familienähnlicher Bedingungen und die Beziehungsaufnahme über Spiel, Gespräche sowie Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Krankenhauses.

Die Bezugspflegepersonen sind gemeinsam mit den Arzt \*innen oder Psycholog \*innen während des gesamten Aufenthaltes die Hauptansprechpartner \*innen für Sie und Ihr Kind. Ebenso stehen sie Ihnen für Fragen und Auskünfte zur Verfügung und gestalten mit Ihnen regelmäßige Gespräche.

## » TELEFONIEREN

### » Zu folgenden Zeiten können Sie Ihr Kind erreichen:

Mo, Di und Do 18:45 – 21:30 Uhr  
Mi und Fr 20:00 – 21:30 Uhr

Am Wochenende besteht für Ihr Kind den ganzen Tag die Möglichkeit, Anrufe zu erhalten. Auch ohne feste Telefonzeiten kann nach Bedarf nach außerhalb telefoniert werden.

## » TAGESABLAUF

### » Wecken und Schule:

Kinder / Jugendliche, die die Klinikschule besuchen, werden um 7:30 Uhr geweckt, auswärtige Schüler entsprechend dem Schulbeginn in ihrer Heimatschule.

### » Essenszeiten:

**Frühstück:** unter der Woche 8:00 Uhr  
am Wochenende zwischen 8:00 und 10:00 Uhr (mit Einschränkungen)

**Mittagessen:** ab ca. 12:15

**Abendessen:** ca. 18:00 Uhr

**Zwischenmahlzeiten:** 10:30 Uhr/ 14:30 Uhr/ 20:00 Uhr

### » Mittagspause:

ca. 13:00-14:00 Uhr. Zeit für Hausaufgaben oder ruhige Beschäftigung.

### » Sitzordnung:

Die Kinder/Jugendlichen haben in der Regel einen festen Sitzplatz bei den Mahlzeiten.

### » Bettgehzeiten:

Alter /Jahre	Zimmerzeit / Uhr	Licht aus / Uhr
bis 9 J.	19:30	20:00
10-11 J.	20:00	20:30
12-13 J.	21:30	21:30
14-15 J.	22:00	22:00
ab 16 J.	22:30	22:30

Freitags, samstags und in den Ferien können sich die Zeiten um eine halbe Stunde verlängern.

## » GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN

Zu den vielfältigen Möglichkeiten, das Leben auf und außerhalb der Station zu gestalten gehören auch die folgenden regelmäßigen gemeinsamen Planungen mit den Kindern/Jugendlichen:

### » Aktionstag:

Der Aktionstag wird am Freitagabend für die kommende Woche geplant. Die Teilnahme am Aktionstag ist Pflicht.

### » Meeting:

Das Meeting ist ein wöchentliches Treffen mit allen Kindern und Jugendlichen. Dabei können alle Fragen, die das Miteinander auf Station betreffen, angesprochen werden. In dringenden Fällen kann jederzeit ein Sondermeeting einberufen werden.

### » Fernsehprogramm/Video:

Entsprechend der Altersfreigabe kann abends TV und/oder DVD geschaut werden. Die Programmauswahl erfolgt gemeinsam je nach Altersgruppe. Dabei werden die jeweiligen Bettgehzeiten entsprechend berücksichtigt.

### » Ausflüge und Spaziergänge:

Wir machen häufig Ausflüge und Aktivitäten mit den Kindern und Jugendlichen. Deshalb bitten wir Sie, darauf zu achten, dass Ihr Kind wetterfeste Kleidung und einen Rucksack hat.

## BESUCHSZEITEN, AUSGANG UND BELASTUNGSERPROBUNGEN

Besuchszeiten, Ausgang und Belastungserprobungen werden generell mit den zuständigen Therapeut\*innen und den Bezugspflegepersonen abgesprochen.

Allgemein haben wir folgende Regelung getroffen:

### » Besuchstage auf Station:

**Donnerstag:** 14:00 - 18:00 Uhr oder  
14:00 - 20:00 Uhr nach Absprache mit  
Ärzt\*in oder Psycholog\*in, die Kinder /  
Jugendlichen sollten bei der Rückkehr  
gegessen haben.

**Samstag, Sonntag  
und Feiertag:** 14:00 - 18:00 Uhr

Da im Anschluss an die jeweiligen Besuchstage und Belastungserprobungen oft noch Informationsbedarf besteht, möchten wir Sie bitten, mit Ihrem Kind bis spätestens 17:45 Uhr wieder auf Station zu sein.

Informieren Sie uns bitte immer, bevor Sie die Station verlassen. Um einen guten Austausch über Ihre gemeinsam verbrachte Zeit gewährleisten zu können, bitten wir Sie, Ihr Kind persönlich auf die Station zurückzubringen.

Um Enttäuschungen bei den Kindern und Jugendlichen zu vermeiden, sollten Sie unbedingt vorher bekannt geben, wenn sie nicht zu Besuch kommen können bzw. verspätet kommen. Mit den Kindern und Jugendlichen, die keinen Besuch bekommen, werden von unserer Seite Unternehmungen gemacht. Für die Planung ist es auch deshalb wichtig, dass Sie die vereinbarten Besuchszeiten einhalten.

Es gibt die Möglichkeit über ein Patiententelefon Gespräche zu führen. Dazu benötigt Ihr Kind eine Telefonkarte. Informationen dazu erhalten Sie auf Station. Aus therapeutischen Gründen können die Telefonzeiten erweitert bzw. eingeschränkt sein. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass auf Station nur zu bestimmten, eingeschränkten Zeiten Mobiltelefone benutzt werden dürfen.

## » HANDY NUTZUNG

### » Station Ruffin:

Handynutzung täglich zwischen 19:00-19:30 Uhr und im 1er Ausgang, wenn man diesen für 1 Stunde am Stück nutzt.

### » Station Emminghaus:

Handynutzung frühestens ab der zweiten Behandlungswoche, täglich zwischen 19:00-19:30 Uhr und im 1er Ausgang, wenn man diesen für 1 Stunde am Stück nutzt.

## » KOMMUNIKATION ÜBER SYMPTOMATIK

Zum gegenseitigen Schutz, finden Gespräche über die jeweiligen eigenen Symptome nur mit den Mitarbeitern der KJP, nicht mit den Mitpatienten, statt.

## » PSYCHOTHERAPEUTISCHE EINZEL- UND FAMILIENGESPRÄCHE

### » Einzelgespräche:

2x pro Woche 30 Min. bzw. 1x pro Woche 60 Min.

### » Familien-/Elterngespräche:

jede Woche 30 Min. bzw. alle 2 Wochen 60 Min.

## » BESUCHSREGELUNG

Auf Grund der Corona-Pandemie sind wir gezwungen, die Gestaltung der Besuchszeiten den entsprechenden Vorgaben des Gesetzgebers bzw. der Krankenhaushygiene anzupassen.